

## Heute waren wir mal aktiv - kreativ...

Wie es sich gehört, haben wir zuerst wohl oder über unsere Aemtli erledigt. Sei es nun im Speisesaal auf-tischen und dann auch wieder ab-räumen, in der Küche Abwaschen und abtrocknen oder die WC und Duschen im ganzen Haus reinigen – meistens klappt das zusammen sehr gut.



Heute bekamen wir die Aufgabe, uns kreativ zu betätigen.

Drei Milchkannen standen bereit, die dekoriert werden wollten – da sie für die Kleintierausstellung Fribourg 2018 unser Jugendlager im Wettbewerb vertreten sollten.



Gleichzeitig hatten wir die Möglichkeit, selber in die Seifenfabrikation einzusteigen. Kneten, Kneten und nochmals kneten... zu guter Letzt entstanden dann aber doch recht ansehnliche und vor allem fein duftenden Seifen.





Seife macht ganz „diddel“..



Dazu haben wir eine kleine Schachtel reich verziert, damit wir die Seifen auch „standesgemäss“ verpacken können, wenn wir sie allenfalls verschenken möchten.





Unser Mittagessen bestand aus feinen Spiessli, die wer wieder selber in liebevoller Handarbeit gemacht hatte?

Natürlich unser Küchenteam..

Dazu feinen Hörnlisalat und das alles an der hauseigenen Grillstelle am Bach...

Mmmmm... Weisch wie fein....

A propos Bach...

Wir haben einige, die sich gestern in die Badehosen geschmissen haben und doch tatsächlich im Bach gebadet haben – bei 14 Grad Wassertemperatur...

Es waren aber nur ein paar ganz „Eingefleichte“...



Am späteren Nachmittag wurde ein Spielplausch im Freien ausgetragen: Fussball, Federball, Ping Pong und Boccia standen im Angebot.





Ein Dorf – Orientierungslauf anhand von Bildern hat die nicht eingeweihten Leiter und auch die Kids wacker auf Trab gehalten. Daniela und Regula haben uns mit einer ganzen Serie von verschiedenen Fotos durch halb Schwende geschickt – wir sollten die Aufnahmeorte finden und dann noch auf einer Karte von Hand eingetragen...



Eineinhalb Stunden hatten wir Zeit! Es gab doch tatsächlich eine Gruppe, die fast alle 21 Sujets gefunden hat – eines hat ihnen noch gefehlt.

Spannend war es auf jeden Fall und manche Einer ist zweimal am gesuchten Ort vorbeigelatscht...

Morgen soll es einen Wandertag geben – Schuhe und Rucksack sind schon parat. Wohin wissen wir noch nicht – hoffentlich wird's nicht der „Hohe Kasten“...

Übrigens, die Leiter haben uns gestern sehr gerühmt...Wir seien eine tolle Truppe, mit der man sich „zeigen lassen kann“. Klar zeigen wir uns von der besten Seite, die andere haben wir zu Hause gelassen oder noch im Koffer versteckt...